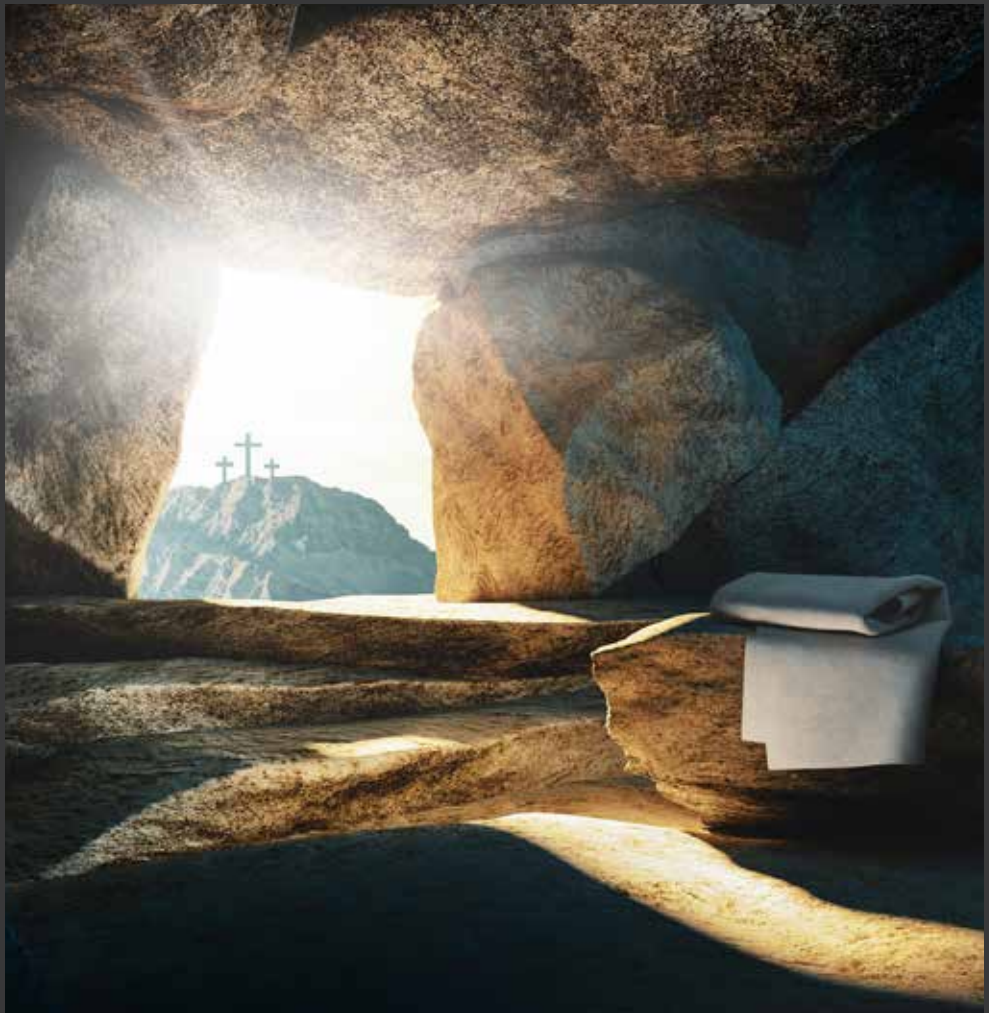


WEGWEISER

der Evangelischen Südstadtgemeinde
Markuskirche - Pauluskirche



März - Mai 2020



Dies ist das Ende des Refrains, den Beate Ling an unserem Gebetskonzertabend in der Pauluskirche gesungen hat. Nicht nur mir hat sie das „zugesungen“, viele Besucher waren tief berührt. Nun aber möchte ich Sie am vollständigen Text teilhaben lassen:

Du kannst übers Wasser gehen und die Hand ergreifen, die sich Dir entgegenstreckt. Wie auf Felsen wirst Du stehen, der Sturm hat keine Macht, Du wirst nicht untergehen!

Wie Sie aller Wahrscheinlichkeit nach schon bemerkt haben, geht es hier um die Geschichte von Petrus wie sie uns in der Bibel erzählt wird. Die Jünger sind in größter Not, sie befinden sich in einem Sturm auf dem See und drohen kläglich unterzugehen. Jesus selbst schläft im Boot. Die Jünger wecken ihn verzweifelt und Jesus lässt sie nicht im Stich. Er gebietet dem Sturm und der schwächt sich augenblicklich ab. Noch einmal gut gegangen!

Ist das ein Modell für uns? Alles wird gut, Jesus wird uns in allen Lebenslagen zur Seite stehen?!

Einem Besucher des Abends wurde der Zuspruch „**du wirst nicht untergehen**“ zu einem Hoffnungswort. Ihm stand am übernächsten Tag eine schwere Operation bevor.

Wir können wie Petrus unsere ganze Hoffnung auf Jesu Hilfe setzen, doch eine Garantie bedeutet das nicht. Wir können uns ihm anvertrauen, er hält uns, er steht uns zur Seite! Er hält für uns das größte Geschenk parat, dass wir seine Kinder sind, wenn wir uns ihm anvertrauen, an ihn glauben. Das ist ein grandioser Zuspruch, an dem wir uns in allen Lebenslagen festmachen können.

Jesus hat das für uns an **Ostern** festgemacht. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er den Weg zu Gott geebnet. Es liegt an uns dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Gott streckt uns seine Hand entgegen, so wie er es bei Petrus getan hat. Das eröffnet uns neue Chancen und eine hoffnungsvolle Zukunft!

Ist Ihnen auch aufgefallen, wie oft ich in diesem Text „**für uns**“ geschrieben habe? Das ist genau die Oster-Botschaft!



Werner Weisser
Mitglied im Ältestenkreis



Nicklas Maurer, Jimmy Bergstaedt,
Chiara Trosin, Joanna Matzat



Diana Leongard, Kai Ullmann,
Erik Pril, Jason Kuche



Manuel Kreuziger, Colin Roos,
Palina Antselm, Anna Vilgauk



Luca Sauer, Marcello Ingenhoff,
Michael Skudlarek, Sandra Skudlarek

1. Bist du lieber dafür oder dagegen? | 2. Was macht dir Hoffnung? | 3. Wofür gibst du am meisten Geld aus? | 3 ½. Und sonst so?

Gerda Rau-Fröhlich

1. Kommt darauf an. In der Regel bin ich lieber dafür..... (Ich bin dafür, dass ich immer gut mit Gummibärchen versorgt werde, mein Laster.)
2. Mir macht Hoffnung mit Glaubensgeschwistern auf dem gleichen Weg mit Jesus unterwegs zu sein.
3. Für mich persönlich, für den Urlaub und Klamotten.
4. Freue mich auf den bevorstehenden Ruhestand. Es tun sich jetzt schon Möglichkeiten auf, an die ich nie gedacht hätte, bin gespannt was Jesus mit mir vor hat.

Uli Zellmer

1. Prinzipiell lieber für etwas - aber zuweilen ist auch Widerstand angesagt...
2. Dass mein Leben unter Gottes Leitung und Schutz steht! Und er mich gebraucht - aller Schwächen und Macken zum Trotz...
3. Ich hab mir grad ein neues Auto gekauft ...
4. Bin ich gespannt auf neue Herausforderungen! Und hoffe, dass ich immer genug Schokolade hab...

Lena Gomer

1. Ich war für die 3,5 Fragen :).
2. Der Allianz-Gottesdienst in der Stadthalle. So lange doch noch so viele junge Menschen und Familien mit Kindern Gott loben, lebt die Hoffnung.
3. Das meiste Geld habe ich bis vor kurzem ins Haus gesteckt. Und in unsere Kinder.
4. Alles super mit Jesus an meiner Seite.

Manu Lang

1. Ich bin dafür im Glauben zu wachsen und dagegen mich dem Mainstream unterzuordnen.
2. Jesus macht mir jeden Tag Hoffnung.
3. Am liebsten gebe ich Geld für meine Lieben aus. Spenden macht mir viel Freude.
4. Und ansonsten so wenig Müll wie machbar zu produzieren.

Werner Weisser

1. Ich bin in der Regel dafür! Ich bemühe mich das Positive in einer Situation, in einer Person zu sehen. Jammern tut auch mal gut, bringt einen aber in der Regel nicht voran!
2. Mein Vertrauen in Gott gibt mir eine Grundsicherheit, ich weiß mich gehalten. Dadurch kann ich hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, obwohl ich viele Ereignisse wahrnehme, die wenig hoffnungsvoll erscheinen.
3. +4. Wenn ich auf große Motorradtour gehe, wie z. B. im Frühjahr nach Sardinien.

Stefan Daub

1. Mit zunehmendem Alter bin ich immer öfter dafür.
2. Offenbarung 21,4 „Das Neue Jerusalem“
3. Für gutes Essen in guten Restaurants mit der Familie oder Freunden.
4. Zeit mit der Familie zu verbringen ist pure Gnade. Und in der Zeit auf unserer Streuobstwiese komm ich runter und kann entspannen, wie auch in den Bergen.

Karl Fischer

1. Das kommt auf die Situation oder Fragestellung an bzw. was sagt die Bibel zu einem für oder dagegen.
2. Die Bibel macht mir Hoffnung z.B. mein Konfirmationsspruch: Denn du bist mein Fels und meine Burg und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.
3. Mit Geld bzw. Gut hat mich Gott bisher gut versorgt, so dass ich auch entsprechend teilen/spenden kann.
4. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben, die mich im Ältestenkreis erwarten. Gott möge mir die notwendigen Durchblick und Kraft für die anstehenden Aufgaben schenken.

Rainer Sernatinger

1. Ich bin lieber dafür (sehe das Glas eher halb voll als halb leer).
2. Mir macht Hoffnung, wenn ich sehe was Gott in unserer Gemeinde tut und schon getan hat.
3. Ich (wir) geben unser Geld gleichmäßig verteilt aus.
4. Sonst so bin ich geschäftlich viel unterwegs u.a. in Ländern wie China, Indien, Ecuador oder Papua Neuguinea, um die Exotischen zu nennen. Mein Lebensmotto: Lerne vom Gestern, Plane für das Morgen aber LEBE im JETZT. Ich liebe meine Familie, meine Frau Susanne und ich sind 35 Jahre verheiratet und wir haben 2 Kinder (25 und 22 Jahre); ich bin gespannt auf das Arbeiten im neuen Ältestenkreis - wer Fragen zu mir hat, darf mich gerne ansprechen.

Ralph Regensbogen

1. Dafür, dass "Leben" gelingt.
2. Der Glaube an unseren dreieinigen Gott.
3. Für Mobilität. Bin viel unterwegs...
4. Meine Familie und die Gemeinde sind eine echte Bereicherung. Dafür bin ich dankbar.





Vor einem Jahr noch konnte ich hier im Wegweiser schon ein wenig über den Baufortschritt im Familienzentrum berichten. Mittlerweile steht der Neubau, er hat eine ganz neue Adresse bekommen, die vorher noch gar nicht existierte: Austraße 3. Von außen und schon in weiten Teilen auch von innen, ist es richtig schön geworden.

Wirklich – mir gefällt sogar das Müllhäuschen und praktisch ist es ja auch. Mit den schönen Platanen wird das im Frühling wieder herrlich aussehen. Gott hat uns ja auch Schönheit geschenkt und ab und zu dürfen wir sie auch besonders bewundern. 3 der 5

Gruppen im Kinderhausbereich konnten schon in ihre neuen oder frisch renovierten Räume umziehen.

Das „Neu – Alt Fest“ haben wir miteinander feiern können mit einigen Besuchern von Gemeinde, Kinderhaus und Stadt. Der Grundstein fand nun unter dem Löwen am Eingang seinen Platz.



Anlaufschwierigkeiten gab es bei dem Schloss am Haupteingang, aber auch das ist mittlerweile bewältigt und jeden Tag kommen Eltern mit ihren Kindern. Eine gesunde Routine hat sich bereits eingestellt.

Derzeit wird nun das alte Gebäude des Markuskindenhauses von innen renoviert. Die kleine Teeküche für das Familienzentrum, die neue Toilettenanlage und der große Raum im Foyer sind im Bau. Wenn dieser Bereich fertig ist, dann kann auch dieser Raum im Familienzentrum richtig in Betrieb genommen werden. Eventuell wird noch das Dachgeschoss weiter ausgebaut – aber das ist noch nicht entschieden.



Ein kleines Gemeindepflänzchen beginnt zu wachsen: eine Gruppe von 7 Menschen, die sich jetzt schon dreimal getroffen haben um zu überlegen und zu hören, ob und wie hier eine eigene Form von Gemeinde wachsen kann. Eine schöne Fensterdeko im Ad-

vent, eine phantasievolle Geschenkidee und zwei Abende mit Singen von Adventsliedern vor dem Zentrum sind schon daraus entstanden.

Für die drei neu gepflanzten Bäume im Außenbereich vorne und hinten im Garten, die im letzten Bericht erwähnt wurden, haben sich jeweils Spender gefunden – wir freuen uns sehr und bedanken uns! Der Frauenkreis hat sich schon sehr interessiert die neuen Räume angeschaut. Wir schätzen, dass wir dann im Sommer mit unseren Gemeindeaktivitäten vom Markussaal in den neuen Raum umziehen können.



Es ist und bleibt ein großes Vorhaben und wir sind Gott dankbar, dass bis jetzt Vieles gut gegangen ist. Wir sind noch am Planen und Hören auf Ihn. Und wir sind zuversichtlich, dass ER es gut machen wird.

*Dietmar Heydenreich
Pfarrer*

GEMEINDEKALENDER

PK = Pauluskirche | MK = Markuskirche

März 2020			April 2020			Mai 2020		
01.03.	10.00 Uhr	PK		04.04.	10.00 Uhr		01.05.	
			Gottesdienst mit Einführung Gemeindediakon Christian Ende (D.H. + C.E.)					Gemeinde-Grillen in Weiterdingen
03.03.	19.00 Uhr	PK	Gemeindebeirat	05.04.	10.00 Uhr	PK	02.05.	10.00 Uhr
								Büchertisch in der City
06.03.	18.30 Uhr		Weltgebetstag in St. Elisabeth, Überlinger Str. 1	06.04.	19.00 Uhr	PK	03.05.	10.00 Uhr
								PK
07.03.	10.00 Uhr		Büchertisch in der City					Gottesdienst mit Taufe (D.H.)
08.03.	10.00 Uhr	PK	Generationen-Gottesdienst mit Taufe (D.H.)	07.04.	19.00 Uhr	PK	09.05.	
								Sponsorenlauf im Münchried-Stadion
10.03.	19.30 Uhr	PK	Konfirmanden-elterabend	08.04.	19.00 Uhr	PK	10.05.	10.00 Uhr
								PK
13.03. - 14.03.			Ältesten-Klausur in Hegne	09.04.	19.00 Uhr	PK	16.05.	14.00 Uhr
14.03.			Gipfelstürmer-Wanderung					MK
15.03.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.)	10.04.	10.00 Uhr	PK	17.05.	10.00 Uhr
								PK
22.03.	10.00 Uhr	PK	Konfirmanden-Gottesdienst mit Gemeindegessen	10.04.	15.00 Uhr	PK	21.05.	10.30 Uhr
28.03.	19.30 Uhr	MK	Vortrag Hannah Josua	12.04.	08.00 Uhr		24.05.	10.00 Uhr
29.03.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.)					PK
				12.04.	10.00 Uhr	PK	26.05.	19.00 Uhr
								PK
				13.04.	10.00 Uhr	PK	31.05.	10.00 Uhr
								MK
				19.04.	10.00 Uhr	PK		Gottesdienst (Th.S.)
				25.04.	14.00 Uhr	MK		Arabischer Gottesdienst
				26.04.	10.00 Uhr	MK		Konfirmation (Ch.B.)

Verkündiger in den Gottesdiensten: D.H. - Dietmar Heydenreich | C.E. - Christian Ende | Th.S. - Thomas Storz | Ch.B. - Christiane Böhmler | W.B. - Wolfgang Becker

TAXI zum Gottesdienst: Jeden Sonntag fährt ein Taxi von der Markuskirche zur Pauluskirche zum Gottesdienst und anschließend wieder zurück. Nutzen Sie diese Möglichkeit!



Abfahrt ist um 9.40 Uhr an der Markuskirche, Rückfahrt um 11.30 Uhr ab Pauluskirche



BÜCHERTISCH IN DER CITY

07. März / 04. April / 02. Mai
von 10.00 - 17.00 Uhr
in der Fußgängerzone



Verteilaktion von evangelistischen Schriften und Bibeln oder Bibelteilen in verschiedenen Sprachen. Zum Mithelfen ist jeder herzlich willkommen!

EINEN AUGENBLICK DER BESINNUNG

im Garten der Schöpfung

Jeden 2. Mittwoch im Monat
08. April und 13. Mai
jeweils um 19.00 Uhr



Es werden auch regelmäßig Gärtner für den Garten der Schöpfung gesucht. Wer Freude daran hat den Garten zu pflegen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

GIPFELSTÜRMER

Berg-Wandergruppe der Ev. Südstadtgemeinde

14. März
Ruinenweg bei Kradolf

Gehzeit 3:30 h, 12 km
268 Höhenmeter auf und ab (mittelschwer)



Nähere Infos siehe Aushang oder bei Dieter Perschon.

RUN FOR YOUTH

09. Mai
ab 9.30 Uhr
Münchriedstadion



Herzliche Einladung zum Sponsorenlauf des CVJM zugunsten der FSJler, die Schüler an Singener Schulen begleiten.

GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

21. Mai
10.30 Uhr
Bergkirche
Büsingen



Danach grillt unsere Jugend für alle. Bitte Geschirr selbst mitbringen. Salate und Kuchen sind sehr willkommen.
Treffpunkt für Radfahrer:
9.00 Uhr Markuskirche

PFINGST-GOTTESDIENST DER NATIONEN

31. Mai
10.00 Uhr
Markuskirche



KIRCHEN ERLEBNIS BODENSEE

Die evangelischen Kirchenbezirke Überlingen-Stockach und Konstanz sowie die Erzdiözese Freiburg laden herzlich zu folgenden Angeboten ein:

- **Ökumenische Gottesdienste** auf dem Bodensee (Kirchenschiffe)
- **In vino vita** - Biblische Weinprobe an Bord der „MS Bodensee“
- **Pilgern auf Badisch** (komplett neue Touren)
- **Hörspielkirche** Sipplingen
- **Bibelgalerie** Meersburg
- **Liebe, Glaube, See** – Kirchen auf der Landesgartenschau in Überlingen

Detail-Information gibt es im Internet, unter www.kirchen-erlebnis-bodensee.de oder unter www.kirche-lgs.de.

KONFIRMATION

26. April
10 Uhr
Markuskirche



1. MAI GEMEINDEAUSFLUG

Gemeinschaft | Grillen | Sport
in Weiterdingen



Treffpunkt: 11 Uhr für Radfahrer
an der Markuskirche
12 Uhr am Sportplatz in Weiterdingen

WELTGEBETSTAG 2020

Simbabwe

06. März
18.30 Uhr
St. Elisabeth,
Überlingerstr. 1



REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER WEGWEISER:

15. April

Pfingsten – ein Gottesdienst der Nationen



Was für ein gewaltiger Klang in unserer Markuskirche! Zuerst von dem beeindruckenden Kinderchor aus drei Kulturen und dann auch von den anderen Musikern. Und das alles auch in ungewohnten Sprachen: rumänisch und arabisch vor allem, weil diese bei-

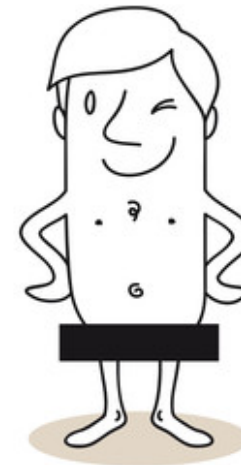
den Gemeinden sich regelmäßig im Markussaal zu ihren Gottesdiensten treffen. An Pfingsten, dem Feiertag, an dem Gott zeichenhaft zeigte, dass von ihm in allen Sprachen und Nationen geredet werden kann, wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen Pfingstgottesdienst miteinander feiern. Er wird am **31.5.2020 um 10.00 Uhr in der Markuskirche** stattfinden und danach gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen. Die Formen, Sprachen und die Intensität des Gesangs sind anders, aber unser Gott und Herr ist derselbe.

Einsatz in der Vesperkirche

Wie jedes Jahr beteiligte sich eine Gruppe von Helfern aus unserer Gemeinde bei der Vesperkirche in der Singener Lutherkirche. Hoch motiviert lauschten wir den Anweisungen der Verantwortlichen, um einen einladenden Mittagstisch zu gestalten. Viele Helfer wurden an verschiedenen Stellen gebraucht z.B. bei den Ausgabestellen fürs Essen, der Kuchentheke oder im Servicebereich. Nachdem die Schürzen verteilt und die Tische gedeckt waren, wurden die Gäste erwartet, die in großer Anzahl die Kirche bevölkerten. Man konnte in viele zufriedene Gesichter schauen. Menschen mit ganz verschiedenen Lebensentwürfen trafen sich zum Mittagessen. Hier wird diakonisches Denken und Handeln konkret.



Der Mensch ist nicht, was er konsumiert



Wenn Konsum ein sinnstiftendes System ist, das Religion in vielen Bereichen ersetzt, sollte uns das stützig machen. Noch nachdenklicher sollten wir werden, wenn wir beobachten, dass wir auch als Christen zumindest einen Großteil unseres Selbstwertes aus unserem Konsum ableiten. Auch wir gehen mit der Mode, umgeben uns mit Statussymbolen, definieren uns durch das, was wir besitzen. Genau deshalb fällt es uns auch so schwer, wirklich aus der Konsumgesellschaft auszusteigen und eben nicht nur den einen oder anderen Trend nicht mitzumachen. Weil wir es mit einem sinnstiftenden religiösen System zu tun haben, fallen wir bei einem Ausstieg zunächst in ein „spirituelles Loch“. (...)

(Thomas Weissenborn, in: Einfach Leben. Nachfolge in der Konsumgesellschaft. Aktions- und Infobroschüre, Micha Deutschland)

Müllfasten in der Fastenzeit

7 Wochen ohne Plastikmüll - Verzicht, Konsumgewohnheiten ändern, Umdenken ganz praktisch und geistlich, dies alles geht besser mit anderen statt allein.

Auch in diesem Jahr kommt die Gruppe "ESGegen Müll" ("Ev. Südstadtgemeinde gegen Müll") wieder in der Fastenzeit siebenmal zusammen und bietet Interessierten an dazuzukommen.

Zeitraum: Zwischen Aschermittwoch und Ostern.

Termine: werden noch bekannt gegeben.

Kontakt: Stefanie Hasenbrink, Tel: 8278348; Stef_Hasenbrink@web.de

Sonntag:

10.00 Uhr PK Gottesdienst
 10.00 Uhr PK Kindergottesdienst (für Kinder von 4 bis 12 Jahren)

Montag:

19.00 Uhr Walking-Gruppe
 19.30 Uhr Hauskreis Familie Haberer
 20.00 Uhr Hauskreis Familie Daub

Dienstag:

15.30 Uhr MK Bibelkreis
 18.00 Uhr PK Tanzfreu(n)de für Frauen (jeden 2. und 4. Dienstag)
 18.30 Uhr PK Feuerabend - Kreis junger Männer (03.03., 07.04., 05.05.)

Mittwoch:

15.30 Uhr MK Frauenkreis (25.03., 29.04., 27.05.)
 17.00 Uhr Hauskreis Familie Veihelmann (monatlich)
 17.15 Uhr PK Konfirmanden-Unterricht
 18.30 Uhr PK Jugendkreis
 19.30 Uhr PK Gebetskreis „Praying Network“
 20.30 Uhr Hauskreis Familie Stubbe (monatlich)

Donnerstag:

09.30 Uhr PK Krabbelgruppe
 14.00 Uhr PK Come together des CVJM für Jugendliche
 15.00 Uhr MK Seniorenkreis (14-tägig) (14.03., 28.03., 11.04., 02.05., 16.05.)
 19.00 Uhr Hauskreis Brigitte Kunick
 19.30 Uhr Hauskreis Lena Gomer
 Bible Art Journaling mit Gerlinde Bolender (nach Absprache)

Freitag:

06.00 Uhr MK Frühgebet
 14.30 Uhr PK Seniorenkreis (14-tägig) (08.03., 22.03., 05.04., 03.05., 10.05., 24.05.)
 15.00 Uhr PK Frauen-Bibellesekreis (27.03., 24.04., 29.05.)
 17.00 Uhr MK Gebetskreis
 19.00 Uhr PK Männerstammtisch (27.03., 24.04., 29.05.)
 19.00 Uhr Hauskreis Karsten Swarat

Gebetsgruppen: Wir treffen uns regelmäßig in kleinen Trios, um für die Gemeinde zu beten.

BESTATTUNGEN

Gerhard Nitsch	91 Jahre	Helga Lisbeth Schölzel	98 Jahre
Adeline Charlotte Elisabeth Diesing, geb. Arndt	81 Jahre	Günther Bürkle	92 Jahre
Waltraud Sonnenberg, geb. Matz	75 Jahre	Brigitte Hirt, geb. Helmboldt	78 Jahre
Denis Hermann	41 Jahre	Olivia Janicke, geb. Bohn	96 Jahre
Adelheid Rebholz, geb. Friedrich	88 Jahre	Petra Wetzels, geb. Hoffmann	55 Jahre
Emilie Hartmaier	92 Jahre	<i>„Und wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht.“</i>	
Hans-Dieter Börner	81 Jahre		
Karin Wessner, geb. Schwiderski	80 Jahre		

TAUFEN

Emma Lang

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev. Südstadtgemeinde Singen
 Pauluskirche, Masurenstraße 34
 Markuskirche, Rielasingerstraße 83

Dietmar Heydenreich, Pfarrer
 Christiane Böhmler, Jugendreferentin
 Christian Ende, gemeindepäd. MA
 Stefan Daub, Vorsitzender Ältestenkreis

Gemeindebüro:
 Markuskirche Di., Mi., Fr.: 9-12 Uhr
 Tel.: 07731 / 917394
 Fax: 07731 / 917395
 suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de
 www.esgsingen.de

Redaktion: Elke Storz, Patricia Stubbe,
 Gabi Ueltzhöffer

Bankverbindung:
 IBAN: DE66 6925 0035 0003 029212
 BIC: SOLADES1SNG

Auflage: 2000 Exemplare, Erscheinen: vierteljährlich
 Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

JAHRESRÜCKBLICK 2019 IN BILDERN

